

Unternehmen – Art, Anschrift, Telefon

.....  
 .....  
 .....

**Kassenzeichen: (bitte stets angeben)****Veranlagungszeitraum – Jahr** \_\_\_\_\_I. Kalendervierteljahr II. Kalendervierteljahr III. Kalendervierteljahr IV. Kalendervierteljahr Berichtigte Erklärung **(Bitte Jahr angeben und Kalendervierteljahr ankreuzen ☒)**

Magistrat der Stadt Bensheim  
 - Team Steuern und Abgaben –  
 Kirchbergstr. 18  
 64625 Bensheim

## Spielapparatesteuer-Erklärung

für in Spielhallen im Gebiet der Stadt Bensheim aufgestellte Spielapparate

### Hinweise für den Steuerpflichtigen

Die Übersendung dieses Vordruckes gilt als Aufforderung zur Abgabe einer Steuererklärung nach § 4 Abs. 1 Nr. 4 a Gesetz über kommunale Abgaben (KAG) i.V. mit §§ 149 ff. Abgabenordnung (AO). Die Steuererklärung ist bis zum 15. Tage nach Ablauf eines Kalendervierteljahres bei dem Magistrat der Stadt Bensheim -Team Steuern und Abgaben - einzureichen und die darin selbst errechnete Steuer an die Stadtkasse Bensheim zu entrichten.

Bei Nichtabgabe der Erklärung können die Besteuerungsgrundlagen nach § 4 Abs. 1 Nr. 4 b KAG i.V. mit § 162 AO geschätzt und ein Verspätungszuschlag nach § 4 Abs. 1 Nr. 4 a KAG i.V. mit § 152 AO von bis zu 10 % der Steuer festgesetzt werden. Auch bei verspäteter Abgabe der Steuererklärung besteht die Möglichkeit, einen Verspätungszuschlag festzusetzen. Bei verspäteter Zahlung entstehen Säumniszuschläge (§ 4 Abs. 1 Nr. 5 b KAG i.V. mit § 240 AO).

Die Steuer bemisst sich nach der Bruttokasse. Die Bruttokasse ist die elektronisch gezahlte Kasse zuzüglich Röhren- bzw. Geldschein-Dispenser-Entnahmen abzüglich Röhren- bzw. Geldschein-Dispenser-Auffüllungen. Im Einzelnen wird auf die §§ 2 und 3 der Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate im Gebiet der Stadt Bensheim (Spielapparatesteuersatzung) verwiesen. Für Apparate **ohne** Gewinnmöglichkeit sowie für Apparate, mit denen sexuelle Handlungen oder Gewalttätigkeiten dargestellt werden oder die eine Verherrlichung oder Verharmlosung des Krieges zum Gegenstand haben, besteht gem. § 8 der Satzung die Möglichkeit der Besteuerung nach Festbetrag, sollte die Bruttokasse nicht nachgewiesen werden.

**Die Erklärung über den Besteuerungsmaßstab ist für das gesamte Kalenderjahr bindend. Der Wechsel des Besteuerungsmaßstabes ist jeweils nur zu Beginn eines Kalenderjahres zulässig.**

### 1. Erklärung zum Besteuerungsmaßstab:

Ich wähle für das oben genannte Kalenderjahr die Besteuerung nach der/dem**Bruttokasse** für Apparate- **ohne** Gewinnmöglichkeit  (weiter mit **2.**)- mit denen sexuelle Handlungen oder Gewalttätigkeiten dargestellt werden oder die eine Verherrlichung oder Verharmlosung des Krieges zum Gegenstand haben  (weiter mit **2.**)**Festbetrag** für Apparate- **ohne** Gewinnmöglichkeit  (weiter mit **3.**)- mit denen sexuelle Handlungen oder Gewalttätigkeiten dargestellt werden oder die eine Verherrlichung oder Verharmlosung des Krieges zum Gegenstand haben  (weiter mit **3.**)

(Zutreffendes bitte ankreuzen ☒)

## 2. Besteuerung nach Bruttokasse

In dem auf Seite 1 angekreuzten Kalendervierteljahr waren von mir/uns in **Spielhallen** im Gebiet der Stadt Bensheim die nachstehend aufgeführten Spielapparate aufgestellt.

Die Bruttokasse beträgt gemäß den beigefügten Ausdrucken der elektronischen Zählwerke:

**(Falls erforderlich, bitte weitere Anlageblätter verwenden!)**

Apparate mit Gewinn- möglichkeit	Ifd. Nr.		1. Monat	2. Monat	3. Monat	=	€
			Beträge in €				
	01	Bruttokasse				=	€
		20 % pro Gerät u. Monat					
	02	Bruttokasse				=	€
		20 % pro Gerät u. Monat					
	03	Bruttokasse				=	€
		20 % pro Gerät u. Monat					
	04	Bruttokasse				=	€
		20 % pro Gerät u. Monat					
	05	Bruttokasse				=	€
		20 % pro Gerät u. Monat					
	06	Bruttokasse				=	€
		20 % pro Gerät u. Monat					
07	Bruttokasse				=	€	
	20 % pro Gerät u. Monat						
08	Bruttokasse				=	€	
	20 % pro Gerät u. Monat						
09	Bruttokasse				=	€	
	20 % pro Gerät u. Monat						
10	Bruttokasse				=	€	
	20 % pro Gerät u. Monat						
11	Bruttokasse				=	€	
	20 % pro Gerät u. Monat						
12	Bruttokasse				=	€	
	20 % pro Gerät u. Monat						
<b>Zwischensumme 1</b>							<b>€</b>

Apparate ohne Gewinn- möglichkeit	Ifd. Nr.		1. Monat	2. Monat	3. Monat	=	€
			Beträge in €				
	01	Bruttokasse				=	€
		8,5 % höchstens 100,00 € pro Gerät u. Monat					
	02	Bruttokasse				=	€
		8,5 % höchstens 100,00 € pro Gerät u. Monat					
03	Bruttokasse				=	€	
	8,5 % höchstens 100,00 € pro Gerät u. Monat						
04	Bruttokasse				=	€	
	8,5 % höchstens 100,00 € pro Gerät u. Monat						
<b>Zwischensumme 2</b>							<b>€</b>

Apparate, mit denen sexuelle Handlungen oder Gewalttätig- keiten dargestellt werden oder die eine Verherrlichung oder Verharmlosung des Krieges zum Gegenstand haben	Ifd. Nr.		1. Monat	2. Monat	3. Monat	=	€
			Beträge in €				
	01	Bruttokasse				=	€
		35 % höchstens 500,00 € pro Gerät u. Monat					
	02	Bruttokasse0				=	€
		35 % höchstens 500,00 € pro Gerät u. Monat					
03	Bruttokasse				=	€	
	35 % höchstens 500,00 € pro Gerät u. Monat						
04	Bruttokasse				=	€	
	35 % höchstens 500,00 € pro Gerät u. Monat						
<b>Zwischensumme 3</b>							<b>€</b>

<b>Steuerbetrag insgesamt (abgerundet auf volle Euro)</b>	<b>€</b>
---	----------

### 3. Besteuerung nach dem Festbetrag

In dem auf Seite 1 angekreuzten Kalendervierteljahr waren von mir/uns in Spielhallen im Gebiet der Stadt Bensheim die nachstehend aufgeführten Spielapparate aufgestellt.

	Anzahl der Apparate				
	1. Monat	2. Monat	3. Monat	gesamt	
Apparate <b>ohne</b> Gewinnmöglichkeit					x 100,00 € = €
Apparate, mit denen sexuelle Handlungen oder Gewalttätigkeiten dargestellt werden oder die eine Verherrlichung oder Verharmlosung des Krieges zum Gegenstand haben.					x 500,00 € = €
<b>Steuerbetrag insgesamt</b>					€
<b>(S. 2+3) abgerundet</b>					

### 4. Auflistung der Spielapparate

Art und Typ der Spielapparate sowie Aufstellort und Dauer der Aufstellung sind auf Seite 4 anzugeben.

### 5. Versicherung der Richtigkeit

Ich/wir versichere/n, die Angaben in dieser Steuererklärung – auch die Angaben auf Seite 4 – wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
**Unterschrift**  
(Erklärungen ohne Unterschrift gelten als nicht abgegeben)

### Rechtsbehelfsbelehrung

Die Entgegennahme dieser Steuererklärung durch die Stadt Bensheim gilt als Steuerfestsetzung, welche gem. § 4 Abs. 1 Nr. 4 b KAG i.V.m. § 164 Abs. 1 AO unter dem Vorbehalt der Nachprüfung steht. Gegen diese Heranziehung kann innerhalb eines Monats schriftlich oder zur Niederschrift beim Magistrat der Stadt Bensheim -Team Steuern und Abgaben - Kirchbergstraße 18 in 64625 Bensheim Widerspruch eingelegt werden (§ 70 Verwaltungsgerichtsordnung).

Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit dem Tag, an dem die Steuererklärung bei der Stadt eingegangen ist.

Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Verpflichtung zur Zahlung des fälligen Steuerbetrages nicht aufgehoben.

### Benachrichtigung über gespeicherte Daten (Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung [DSGVO])

Für die Erhebung der Steuer werden folgende Daten in automatisierten Dateien gespeichert:

Name und Anschrift des Steuerpflichtigen, ggf. auch des Zustellungsbevollmächtigten, des Zahlungsbeauftragten und des Beauftragten für das Lastschriftverfahren, Bruttokasse der Spielgeräte, erforderliche Daten zur kassenmäßigen Abwicklung.

Rechtsgrundlagen: Hessische Gemeindeordnung (HGO), Hessisches Gesetz über kommunale Abgaben (KAG), EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), Satzung über die Erhebung der Spielapparatesteuer.

### Bankverbindungen der Stadtkasse Bensheim

Postbank Frankfurt  
Sparkasse Bensheim

IBAN: DE64 5001 0060 0008 1156 01  
IBAN: DE35 5095 0068 0001 0156 84

BIC: PBNKDEFF  
BIC: HELADEF1BEN

**Gläubiger-ID: DE19ZZZ00000020288**

Im Stadtgebiet waren von mir/uns in dem auf Seite 1 der Steuererklärung angekreuzten Kalendervierteljahr folgende Apparate aufgestellt:

<b>Lfd.Nr.</b>	<b>Art und Typ des Apparates</b>	<b>Aufstellort</b>	<b>Dauer der Aufstellung von ..... bis .....</b>
----------------	----------------------------------	--------------------	--

**Apparate mit Gewinnmöglichkeit:**


**Apparate ohne Gewinnmöglichkeit:**


**Apparate, mit denen sexuelle Handlungen oder Gewalttätigkeiten dargestellt werden oder die eine Verherrlichung oder Verharmlosung des Krieges zum Gegenstand haben:**
